



Tätigkeitsbericht

Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Fredeburg
für die Zeit vom 1.4.1931 - 31.12.1932.

1931

Monat Tag Stunde

Mai	10.	5 ³⁰	Uebung der Abteilungen I, II u. III am Alten Bahnhof.
	17.		Waldbrandübung sämtlicher Abteilungen im Altenhof.
Juli	2.	15 ¹⁰	meldet die Polizeibehörde Fredeburg, dass das Sägewerk Deimann- Winkhausen brennt.
		15 ²⁵	rücken 2 Lastwagen mit 60 Mann und 2 Spritzen ab, die
		15 ³⁵	an der Brandstelle eintrafen.
		17 ³⁰	Rückmarsch.
	12.		Uebung der Abteilung II am Alten Bahnhof.
Aug.	2.	13 ³⁰	Alarm, da Waldbrandgefahr im Altenhof
		13 ⁴⁰	rückt ein Lastwagen mit 20 Mann ab, weitere Mannschaften fanden sich per XXXXXXX Fahrrad und zu Fuss ein.
		22 ⁴⁰	nochmals Alarm, da infolge Sturm wieder Brandgefahr, kurz darauf wurden ca. 80 Feuerwehrleute auf 2 Lastwagen zum Altenhof gebracht.
Okt.	11.		Uebung der Abteilung II am Alten Bahnhof.
Nov.	18.	15 ³⁰	Gesamtübung. Angenommene Brandstätte das Wohnhaus Heinrich Hochstein auf der Burg. Der Oberbefehl wurde Abt. Führer Böddicker übertragen, <i>da bekannt, dass der größte Teil der Burg mit Brennholz im Heininghausen ist u. von da zu rufen sein.</i>
		15 ⁵⁰	rückt Böddicker mit 4 Abteilungen je 8 Mann stark ab.
		15 ⁵⁸	lag eine Schlauchleitung zum Hydrant bei Becker Festerns, der aber kein Wasser gab, da er beschädigt war.
		16 ⁰	lag der erste Wasserstrahl vom Hydrant Geuecke-Bitter auf dem Brandobjekt.
		16 ⁰⁵	wurde auf der Burg begonnen, eine Schlauchleitung zum Mühlenteich zu legen, die <i>Anleitung mit der Hilfe der von Heininghausen zugeh. zugekauften Holz zum Mühlenteich für nahe u.</i>
		16 ¹⁰	nach Anschluss bei Tröster-Altstadt XXXX fix u. fertig lag.
		16 ²⁵	kam Wasser bis 10 m vor die Brandstätte aus Spritze I vom Mühlenteich. Infolge starken Druckes platzten die Schläuche und viel Wasser ging verloren.

Sodann

0931

Monat Tag Stunde

Sodann wurde Spritze II in der Altstadt bei Tröst eingeschaltet, worauf

16⁴² die Wasserstrahlen mit ziemlich starkem Druck auf Brandobjekt lagen.

Die Inanspruchnahme der Spritze II, wäre nicht nötig gewesen, wenn das Schlauchmaterial- meist ältere Schläuche- nicht versagt hätte.

1932

März	31.	19 ³⁰	Musterung der gesamten Wehr im Schützenhaus.
Mai	1.	8 ⁰	Uebung der Abteilungen I, II u. III am Alten Bahnhof
	3.	20 ⁰	" " " " " "
	5.	15 ⁰	" " " I, II, III u. IV am Hotel Kleinsorge
			anlässlich der Delegiertentagung des Kreisfeuerwehrverbandes Meschede.
Juni	13.	13 ⁰	<u>Waldbrand Ebbinghof</u>
	16.		Uebung der Abteilung I am Schützenhaus.
Nov.	16.	16 ⁰	Alarm-uebung Hotel Schauerte.

Die Satzungen und Dienstvorschriften haben einige Aenderungen erfahren deren Genehmigung in der Hauptversammlung am 31.3.1932 erfolgte. Ein Exemplar ist beigelegt.

Die Delegiertentagung des Kreisfeuerwehrverbandes Meschede verbunden mit dem Verbandsfest für 1931 fand am Christihimmelfahrtstage 1931 in Nuttlar statt.

Am gleichen Tage 1932 fand die Delegiertentagung in Fredeburg statt. Der vorzügliche Geist und die Schlagfertigkeit der Wehr bürgen für pünktliches, tatkräftiges Eingreifen, da wo es nötig ist.

Fredeburg, den 29. Mai 1933

- Der Vorstand

Brandmeister

Schriftführer